

haus abgebrannt, und dabey des eben abwesenden Hausbesizers 12jährige Tochter (durch deren Unvorsichtigkeit, wie man glaubt, der Brand entstanden seyn mag,) in den Flammen umgekommen.

Am 29. v. M. ward zu Zoblit in einer tiefen Laache, die zu einer dasigen Reifwiese gehört, ein fremder Bettler, 50 bis 56 Jahr alt, dessen Name aber nicht mit Gewisheit erforscht werden konnte, ertrunken gefunden.

In der Nacht vom 5. zum 6. d. ist bey dem Schulmeister zu Lawalde, Carl Gelieb. Prieber, ein Einbruch geschehen, und demselben an Kleidungsstücken, Wäsche und andern Mobilien, an Werth gegen 100 Thlr. geraubt worden.

In Küpper brach am 6. d. früh in der 7ten Stunde, in der Scheune des Oberschenken Joh. Carl Gelieb. Brunsch Feuer aus, welches dieselbe nebst dem Wohnhause, Kuh-

und Gast-Stalle verzehrte. Wie dasselbe entstanden, ist unbekannt.

III. Allgemeine.

Constantinopel, den 10. April. Die Pforte hat die Nachricht erhalten, daß die Engländer mit 13 Linien Schiffen und Fregatten und mehreren Transportfahrzeugen in Egypten eine Landung gemacht und sich der Stadt und der Forts von Alexandrien bemächtigt haben. Sie erwarteten in kurzem 7000 Mann aus Ostindien, die über das rothe Meer kommen sollen.

Budissinischer Getreide-Preis.

am 12. May a. c.

I Schfl. Korn	4 Ehl. 12 gl.	auch 4 Ehl. 8 gl.
— Weizen	8 . 8 .	— 8 . 4 .
— Gerste	3 . 8 .	— 3 . 4 .
— Hafer	2 . 2 .	— 2 . — .
— Erbsen	4 . 8 .	— — . — .
— Hirse	9 . 16 .	— 9 . 12 .
— Grütze	5 . 12 .	— 5 . 8 .

Fragen und Anzeigen.

Von Er Wohlöbl. Gerichts-Inspection zu Meschwitz wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: daß die George Zwarische Viertels-Hufen-Nahrung zu Meschwitz zu Jedermanns Kaufe freywillig feil gegeben, nach erfolgter General-Subhastation auch bereits 1200 Thlr. darauf licitiret, und zur weitem Subhastation und Adjudication derselben der instehende 6. Juny d. J. terminlich anberaumet worden; Daher denn Kauflustige sothanen Tages zu rechter früher Vormittagszeit um 8 Uhr an ordentlicher Gerichts-Inspections-Stelle zu Meschwitz sich einfinden, ihr Geboth eröffnen, und sodann nach Befinden der Adjudikation dieser Nahrung oder andern rechtlichen Verfügung gewärtig seyn können und mögen. Geb. Budissin, den 12. May 1804.

Gerichts-Inspection zu Meschwitz.

Mit Auszahlung der Gewinne Vierter Klasse, der von Ihro Kursl. Durchl. zu Sachsen zum Besten der allgemeinen Armen-Waisen u. Zuchthäuser gnädigst angeordneten 34ten Lotterie, wird den 4. Juny d. J. gegen Zurückgabe des Originallooses, und anders nicht, der Anfang gemacht. Kann der Interessent aber die Bezahlung desselben nicht erhalten, so hat sich derselbe während der im 9ten Artikel des Plans bestimmten 6 wöchentl. Frist, von dem bei dieser Klasse in den Listen bestimmten Zahlungstermin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subkollektion ist, bei dem Hauptkollekteur, ist es aber aus einer Hauptkollektion, bei der Lotterie-Hauptexpedition mit Einsendung oder Vorzeigung des Originallooses schriftlich zu melden. Die Loose zur 5ten Klasse, deren Ziehung den 4. July d. J. geschiehet, müssen bei Verlust derselben 8 Tage vorher mit 4 Thlr. 4 Gr. mit Inbegriff des Aufgeldes erneuert werden. Dresden, am 15. May 1804.

Kursl. Sächs. Armen-Waisen und Zuchthaus-Lotterie-Hauptexpedition.

Zum Michaelisterrnin jehtlaufenden Jahres sind 7500 Thlr. gegen hypothekarische Sicherheit auf Oberlausitzische Rittergüter in einzelnen Posten zu verleihen; das Nähere darüber ist auf der Reichengasse No. 24. im zweyten Stock zu erfahren.